
VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 10.00 Uhr
Gottesdienst in der Kirche
gleichzeitig
Kinderbetreuung

Donnerstag, 20.00 Uhr
Gebetsträff oder Bibelgespräch im
Saal des Pfarrhauses

Seniorentreff
1 Mal im Monat
siehe Monatsprogramm

Jungschar
alle 14 Tage
siehe Monatsprogramm

Freie Evangelische Gemeinde Davos
Scalettastrasse 1
7270 Davos Platz

Sekretariat: Tel. 081 413 48 64
E-Mail: kontakt@feg-davos.ch

weitere Informationen über unsere Homepage
www.feg-davos.ch



WAS WIR GLAUBEN

Die Glaubensgrundlage der Freien Evangelischen Gemeinde ist Gottes Wort, die Bibel. Wir schätzen und anerkennen sie als alleinigen Massstab für Glauben, Lehre und persönliche Lebenspraxis.

Gott liebt uns. Er möchte nicht, dass wir am Leben vorbeigehen. Deshalb ist Jesus Christus in diese Welt gekommen. Er ist für uns gestorben und auferstanden. Mit diesem Liebesbeweis hat er für uns den Weg zum Vater frei gemacht.

Wir können uns Vergebung und ein neues Leben schenken lassen, indem wir auf Gottes Tat antworten, umkehren und Jesus Christus in unser Leben einladen.

Als Christen leben wir in Verbindung mit anderen Menschen, die ebenfalls an Jesus glauben. Mit ihnen feiern wir gemeinsam Gottesdienste, hören auf Gottes Wort, beten und arbeiten mit unseren Gaben in der Gemeinde mit.

Mitglied wird man bei uns nicht aufgrund von Taufe oder Tradition, sondern allein durch den freiwilligen Entschluss, mit Jesus Christus zu leben. Wir erheben keine Mitgliederbeiträge, sondern finanzieren unseren Gemeindehaushalt durch freiwillige Zuwendungen.

Gott liebt Dich



ENGLISCHE KIRCHE



 **FEGDavos**

Freie Evangelische Gemeinde



DIE GESCHICHTE



Der Aufstieg

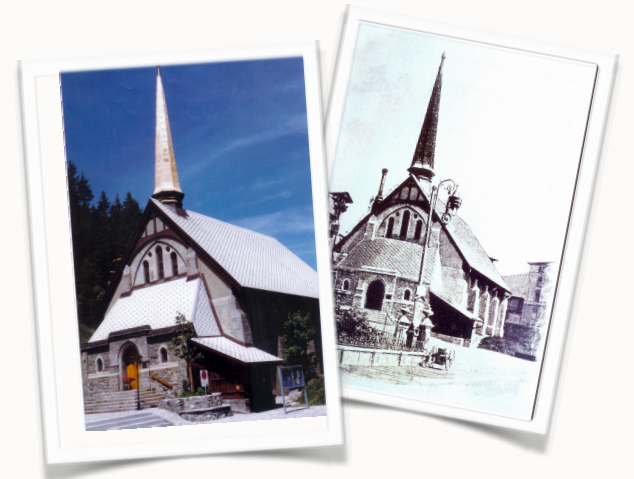
Bereits 1871 bevölkerten englische Tuberkulosepatienten die Landschaft Davos. Der Wunsch nach einer ihrer gewohnten Kirche war gross. 1878 schenkte der Hotelier Paul Buol den Gläubigen das Grundstück zum Bau einer Kirche. Nach den Bauplänen von Architekt W. Barber aus London und unter der örtlichen Bauleitung des damaligen Landammanns Gaudenz Issler wurde am 25. Januar 1882 der Grundstein gelegt. Die Kirche ist im viktorianischen Stil als Bergkirche aus einheimischem Arvenholz gebaut. Am 3. Sept. 1883 wurde die Englische Kirche St. Luke's durch den Bischof Rev. Dr. Hellmuth feierlich eingeweiht. Bis in die 60er Jahre war ständig ein anglikanischer Pastor anwesend.

Die englische Gemeinde

Aus Dankbarkeit für Genesung oder in Erinnerung an liebe Verstorbene wurde die Gemeinde mit kleinen und grossen Gaben unterstützt. Leider kam die Zeit, in der die Commonwealth and Continental Church Society in London vor finanziellen Schwierigkeiten stand. Verkauf? Abbruch? Beinahe wäre es 1977 dazu gekommen. Ein Sturm der Entrüstung ging durch Davos. Schliesslich wurde vom Kanton Graubünden ein Abbruchverbot verfügt. Wie sollte es nun weitergehen? Was sollte aus der Kirche werden? Ein Gästezentrum, Bibliothek oder gar eine Diskothek?

Renovation

1979 kaufte der Bund Freier Evangelischer Gemeinden die Kirche. Damit war die Zukunft der English Church gesichert. Der Innenraum sowie die Fassade wurden unter Aufsicht der Denkmalpflege fachgerecht renoviert. Durch eine grosszügige Spende im Jahre 2000 wurde auch die 1892 installierte Willis Orgel aus London grundlegend restauriert. Dieses Kulturdenkmal wurde durch die Kantonale Denkmalpflege in das Orgelinventar aufgenommen. Der harmonisch gestaltete Chor lädt zur besinnlichen Betrachtung ein. Eindrucksvoll bezeugen die Glasfenster die Auferweckung des Lazarus, die Auferweckung des Töchterleins von Jairus, Jesus der auferstandene Herr, Jesus bei Maria und Martha sowie Josef in der Fremde.



Die Englische Kirche St. Luke's damals und heute

Geschätzte Kirchenbesucher

Wir begrüssen Sie herzlich in der Englischen Kirche Davos.

Beinahe musste die Englische Kirche einem Neubau und Renditeobjekt weichen. In letzter Minute konnte 1979 der Bund Freier Evangelischer Gemeinden diese Kirche käuflich erwerben.

Die Englische Kirche wird seither von der Ortsgemeinde FEG Davos für Gottesdienste, Konzerte und kulturelle Veranstaltungen genutzt. Die Kirche ist zu einer lebendigen Begegnungsstätte geworden. Viele Menschen haben hier ihre geistliche Heimat gefunden und leben als Christen in verbindlicher Gemeinschaft mit Gott.